

## EINLADUNG

Wir laden unsere Mitglieder zu der am  
**Dienstag, dem 14. Juni 2016, 19.00 Uhr,**  
im großen Saal der Stadthalle Speyer stattfindenden ordentlichen  
**Vertreterversammlung**  
ein.

### Tagesordnung:

1. Bericht über die gesetzliche Prüfung des Geschäftsjahres 2014
2. Vorlage des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2015
  - a) Bericht des Vorstandes (Lagebericht)
  - b) Erläuterungen zur Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung nebst Anhang
  - c) Bericht des Aufsichtsrats
3. Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2015
4. Beschlussfassung über den Bilanzgewinn 2015
5. Beschlussfassung über die Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat
6. Wahlen in den Aufsichtsrat
7. Wahl der Genossenschaftsmitglieder für den Wahlvorstand zur Vertreterwahl
8. Anträge nach § 34 der Satzung

Der Jahresabschluss mit dem Bericht des Vorstandes und den Bemerkungen des Aufsichtsrats liegt ab 24. Mai 2016 bis zum Tage der Vertreterversammlung in unseren Geschäftsräumen zur Einsichtnahme aus.

Der Aufsichtsrat

Elke Jäckle  
(Vorsitzende)

## Auch künftig wird Wohnungsbestand erweitert Mehr Instandhaltung – weniger Wertverbesserung

Der Wohnungsbestand der Gemeinnützigen Baugenossenschaft Speyer (GBS) wächst. Im vergangenen Jahr erweiterte das Unternehmen die Anzahl der Wohnungen um weitere 16 Einheiten in der Alfred-Delp-Straße. Über den aktuellen Stand der Entwicklung berichtete der Vorstand in einer Außerordentlichen Vertreterversammlung am 22. März.

Im Geschäftsjahr 2015 hat die GBS etwa 4,6 Millionen Euro für Instandhaltung und Wertverbesserung

ausgegeben, 300.000,00 Euro mehr als im Vorjahr, berichtete das kaufmännische Vorstandsmitglied Michael Schurich. Dies sei möglich gewesen, weil das Geld „zu historisch günstigen Zinsen aufgenommen werden konnte“. Allerdings habe sich die Gewichtung bei den Ausgaben verschoben, und zwar hin zu den Instandhaltungen und weg von den Wertverbesserungen. Der Grund dafür liege darin, „dass die

*Fortsetzung S. 2*

### 51. Jahrgang, Mai 2016, Nr. 1

#### Inhaltsübersicht

Kunstaussstellung	3
Modernisierungen 2016	3
Persönliches	4
Vertrag verlängert	5
Fußballturnier	6
Termine Nachbarschaftsverein	6

## Hinweise für die Vertreter- versammlung

Die diesjährige Vertreterversammlung der Gemeinnützigen Baugenossenschaft (GBS) findet am Dienstag, 14. Juni 2016, 19.00 Uhr, statt. Tagungsort ist der große Saal der Stadthalle Speyer. Im Mittelpunkt steht der ausführliche Bericht des Vorstandes über die Entwicklung der Genossenschaft sowie der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2015.

Außerdem stehen Wahlen für den Aufsichtsrat auf der Tagesordnung. Die Baugenossen Karl-Heinz Brech, Martin Flörchinger und Stefanie Seiler scheidern in diesem Jahr turnusmäßig aus dem Aufsichtsrat aus. Ihre Wiederwahl ist zulässig. Der Besuch der Vertreterversammlung ist allen Mitgliedern gestattet. Die Mitglieder werden gebeten, ihren Mitgliedsausweis am Eingang vorzuzeigen. Stimmberechtigt sind jedoch nur die gewählten Vertreterinnen und Vertreter. Diese erhalten am Eingang eine Stimmkarte. Es hat sich in der Praxis als sinnvoll erwiesen, dass sowohl die Mitglieder

**Schauen Sie mal rein!**  
**[www.gbs-speyer.de](http://www.gbs-speyer.de)**

als auch die Vertreter zur Abwicklung der Formalitäten rechtzeitig zur Veranstaltung erscheinen. Die Stadthalle wird bereits um 18.30 Uhr geöffnet. Nach dem offiziellen Teil wird ein Imbiss gereicht.

Anzahl der Wohnungen, die wir noch grundlegend sanieren müssen, abnimmt“. Die Instandsetzung bei Wohnungen, die vor fünfzehn oder zwanzig Jahren grundsaniert wurden, nehme allerdings zu.

Die Verschiebung hin zu den Instandhaltungskosten drücke erheblich den Gewinn. Instandhaltungskosten würden direkt in den Aufwand gehen, während Wertverbesserungskosten auf viele Jahre über die Abschreibungen erst den Gewinn belasten. „Wir haben also 2015 ähnlich viel ausgegeben wie 2014, aber den Gewinn hat es ordentlich verringert“, sagte Schurich. Mit einem Jahresüberschuss von rund 250.000,00 Euro könne die GBS gut leben.

Die GBS wolle auch künftig den Wohnungsbestand erweitern, versprach das kaufmännische Vorstandsmitglied. Rückblickend stellte er fest, dass im Jahr 2014 im Zielgelofenweg achtzehn Wohnungen gekauft wurden. Gleichzeitig wurden in der Ernst-Abbe-Straße zwanzig Wohnungen fertiggestellt.

Von der technischen Abteilung seien im Rechnungsjahr 2015 fünf- und zwanzig Wohnungen und Einfamilienhäuser aufwändig kernsaniert worden. 49 Wohnungen hätten eine neue Heizungsanlage erhalten, berichtete das neue Vorstandsmitglied Ingo Kemmling. In den Gartenwegen hätte der dritte Bauabschnitt mit einer Fassadensanierung begonnen. In den nächsten Jahren würden die restlichen Häusergruppen saniert. Der dritte Abschnitt sei mit 185.000,00 Euro veranschlagt.

Die umfassendste und kostenintensivste Maßnahme erfolgte 2015 in der Conrad-Hist-Straße 6–20. Alle vierundzwanzig Wohnungen seien mit Vorstellbalkonen ausgestattet worden. Neben der energetischen Sanierung hätte die GBS die Treppenhäuser renoviert und die Außenanlage neu gestaltet.

An beiden Gebäuden Habsburger Straße 4–6 und Albert-Schweitzer-Straße 1–11 sei der Fassadenanstrich überarbeitet worden. Beide Gebäude seien gute Beispiele dafür, wie man mit überschaubarem finanziellem Aufwand die Gebäude ansprechend gestalten und damit auch die Wohnzufriedenheit der Mieter verbessern könne, schilderte Ingo Kemmling. Für planmäßige Instandhaltungsarbeiten seien deshalb für das laufende Jahr 550.000,00 Euro vorgesehen.



*Justizrat Rolf S. Weis stellt bei der Außerordentlichen Vertreterversammlung der Genossenschaft in der Stadthalle die beabsichtigte Änderung der Wahlordnung zur Vertreterwahl vor.*

Die Sanierungsmaßnahmen in der Christoph-Lehmann-Straße 27–29, bestehend aus Erneuerung der schadhaften Dacheindeckung, der Wärmedämmung des Daches, der Fassadenerneuerung sowie der Fenster und Klapppläden, neuen Haus- und Brandschutztüren, sollen einen Umfang von 280.000,00 Euro haben. Schließlich wird noch die Instandsetzung des Gebäudes Schandeneinstraße 29 mit rund 85.000,00 Euro zu Buche schlagen. Im Zuge der kleinen planmäßigen Instandhaltung werden in fünfzehn Treppenhäusern Anstriche erneuert und dabei, wenn erforderlich, auch Sprechanlagen und Brandschutztüren eingebaut. Mit der Feststellung, dass auch in diesem Jahr ein großer Teil der Umsätze aus der Vermietung in die Wohngebäude investiert werde, um diese für die Baugenossinnen und Baugenossen attraktiv zu halten, schloss der Baingenieur seine Ausführungen.

Zur beabsichtigten Änderung der Wahlordnung zur Vertreterwahl nahm das nebenamtliche Vorstandsmitglied, Justizrat Rolf S. Weis, Stellung. Er erläuterte, dass die Änderung der Wahlordnung aufgrund eines Urteils des Bundesgerichtshofs aus dem Jahr 2013 notwendig werde. Es sei dabei beabsichtigt, die Rechte der Mitglieder zu stärken. Zu den wesentlichen Änderungen zähle unter anderem, dass der größte Teil des Wahlvorstandes direkt von der Vertreterversammlung zu wählen ist.

Die Aufsichtsratsvorsitzende der Genossenschaft, Elke Jäckle, die die Außerordentliche Vertreterversammlung moderierte, stellte einvernehmliche Zustimmung zur geänderten Wahlordnung fest.

Über die umfangreichen Angebote und Dienstleistungen des Nachbarschaftsvereins berichtete dessen Leiterin, Karin Hille-Jakoby. Dabei informierte sie über die zahlreichen Ereignisse, die im Veranstaltungskalender dokumentiert seien. Beispielhaft nannte sie das Erzählcafé, die internationale Kochrunde und den Frühstückstreff. Zur Unterstützung im Alltag würden soziale Dienstleistungen angeboten. Die Sozialpädagogin befasste sich in ihrem Vortrag insbesondere mit dem Begriff „Nachbarschaft“ und den Chancen, die sich bei guter Nachbarschaft entfalten könnten. Um gute Nachbarschaft zu unterstützen, dazu dienten die Feste, die immer wieder gefeiert würden. Der Sinn solcher Feste sei, sich zu treffen, sich austauschen und Gemeinschaft zu pflegen. Schließlich gab sie allerlei Ratschläge für eine gute Nachbarschaft.

## Internationale Kochrunde

Jeden zweiten Dienstag im Monat wird im Nachbarschaftsverein miteinander gekocht und gegessen. Das Gesellige steht im Vordergrund. Rezepte werden ausgetauscht, internationale Gerichte ausprobiert. Dabei entstehen nette Gespräche. Alle Zutaten für die Gerichte stammen aus der Region, sind saisonal und haben Bioqualität. Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung, da die Plätze begrenzt sind (Telefon 91 97 26). Nächster Termin: 21. Juni 2016, ab 16.00 Uhr, im Nachbarschaftsverein, Conrad-Hist-Straße 1 a.



*Skulpturen von Willi Hoffelder, ausgestellt im Treppenhaus der GBS.*



*Skurtil und hintergründig sind die Bilder von Hans Gareis.*

## Skulpturen und Bilder Kunstaussstellung bei der GBS

Unter dem Motto „GBS trifft Kunst – Kunst trifft GBS“ eröffnete Vorstandsmitglied Ingo Kemmling die zwölfte Kunstaussstellung in den Geschäftsräumen der GBS - zum ersten Mal mit zwei Künstlern. Willie Hoffelder, Bildhauer, und Hans Gareis, Maler, zeigten eine eindrucksvolle Mischung von Skulpturen und Malerei. Hans-Jürgen Herschel, der in die Ausstellung einführte, beschrieb Hoffelder und Gareis als zwei Künstler, deren Biographien nicht unterschiedlicher sein könnten. Der gelernte Konditor Hoffelder, der lange Jahre durch die Welt reiste und ein eher unstehtes Leben führte und Hans Gareis, der als Werbeleiter und Diplom-Grafik-Designer viele Jahre für das Bibliographische Institut in Mannheim arbeitete und eher ein geregeltes Leben führte. Beide Künstler würden sich aber durch ihre Lebensart ergänzen, so Herschel.

Willie Hoffelder arbeitet bevorzugt mit Holz, beispielsweise mit Eiche, Pappel und Buche, aber auch mit exotischen Hölzern, wie dem des Blautulpenbaums. Meist kombiniert er seine Objekte mit Bronze und Eisen. In vielen Skulpturen fasziniert sowohl die Struktur des Hol-

zes als auch die Form, inspiriert von afrikanischer Kunst.

Im Gegensatz hierzu zeigen sich die Bilder von Hans Gareis skurril und hintergründig. Heiter bis düster – manchmal auch aggressiv – wirken die Bilder mit dem Thema „Mensch und Tier“. Die Bilder in Mischtechnik mit Pastellkreide, Tusche, Kohle und Ölkreide sind zum Teil mit Stoffen versehen und werden so zu Collagen.

Vorstandsmitglied Justizrat Rolf S. Weis bedankte sich bei allen Beteiligten, die zum Erfolg der Veranstaltung beigetragen haben, und kündigte für nächstes Jahr die dreizehnte Kunstaussstellung an.



*Willie Hoffelder arbeitet bevorzugt mit Holz und kombiniert seine Objekte mit Eisen.*

### Instandhaltungen und Modernisierungen 2016

Für das laufende Geschäftsjahr hat die GBS Ausgaben von 550.000,00 Euro für Instandhaltungsarbeiten vorgesehen:

#### **Gartenwege 3. Bauabschnitt**

Wie in den ersten beiden Bauabschnitten wird auch im 2. Gartenweg 1–13/Kolbstraße 2–14 die Ziegelfassade für rund 185.000,00 Euro instandgesetzt, der Sockelputz ausgebessert und Schlosser-, Elektro- und Malerarbeiten an den Gebäuden durchgeführt.

#### **Christoph-Lehmann-Straße 27–29**

In Abstimmung mit der Denkmalbehörde wird die schadhafte Dacheindeckung erneuert und das Dach wärmegeklämt. Darüber hinaus werden die Fassade sowie die Fenster und Klappläden überarbeitet, eine neue Haustür sowie Brandschutztüren eingebaut. Die elektrischen Zuleitungen im Haus werden auf den neuesten Stand gebracht. Die Kosten betragen voraussichtlich 280.000,00 Euro.

#### **Schandeinstraße 29**

Bei diesem Objekt werden vor allem die schadhafte Putzfassade und die Dacheindeckung instandgesetzt. Die Kosten sind hierfür mit rund 85.000,00 Euro veranschlagt.

Im Zuge der Verbesserung des Wohnumfeldes werden in diesem Jahr in fünfzehn Treppenhäusern die Anstriche erneuert und dabei – je nach Erfordernis – auch Sprechanlagen und Brandschutztüren eingebaut.

#### **Impressum:**

Herausgeber:  
Gemeinnützige Baugenossenschaft Speyer eG,  
Burgstraße 40, 67346 Speyer  
Redaktion:  
Ingo Kemmling, Michael Schurich, JR Rolf S. Weis  
Gestaltung und redaktionelle Verantwortung:  
Karl-Markus Ritter, GBS, Burgstraße 40, 67346 Speyer  
Anzeigen:  
Birgitt Herklotz, GBS Speyer  
E-Mail: [info@gbs-speyer.de](mailto:info@gbs-speyer.de)  
Internet: [www.gbs-speyer.de](http://www.gbs-speyer.de)  
Gesamtherstellung: Druckmedien Speyer GmbH,  
Heinrich-Hertz-Weg 5, 67346 Speyer



Peter Albrecht wurde bei einer Feierstunde vom Betriebsrat verabschiedet.  
V.l.n.r.: Franz Hook, Peter Albrecht, Heribert Damm und Charlotte Esch.

## Peter Albrecht im Ruhestand

Im Rahmen einer Feierstunde in der GBS-Geschäftsstelle wurde am 30. März Peter Albrecht im Beisein aller Arbeitskolleginnen und Arbeitskollegen in den Ruhestand verabschiedet. Anwesend waren auch die Aufsichtsratsvorsitzende Elke Jäckle sowie ehemalige Kollegen. Peter Albrecht trat vor über 31 Jahren als Bauzeichner in das Unternehmen ein und war für verschiedene Neubauprojekte sowie für die technische Betreuung von Wohnungseigentümer-Gemeinschaften verantwortlich. Der Vorstand sprach Peter Albrecht besonderen Dank für die jahrelange Zusammenarbeit aus. Die GBS wünscht Peter Albrecht alles Gute, vor allem Gesundheit und Zufriedenheit.

## Neu im Team der GBS

Christian Mühe, Jahrgang 1966, ist seit 1. April neu in der technischen Abteilung der GBS. Der gelernte Maurer und Bauzeichner war zuvor in Pforzheim bei einem Architekten und Gutachter beschäftigt, bevor er vor rund zehn Jahren zur Wohnbau Germersheim wechselte. Er ist im Wesentlichen für die technische Verwaltung im Bereich der Wohnungseigentümer-Gemeinschaften zuständig. Seine Freizeit gestaltet er gerne rund um das Thema Fußball mit seinem Lieblingsverein FCK und seinem Heimatverein TB Jahn Zeiskam. Außerdem ist er im Angelverein und fährt oft mit dem Rad. Christian Mühe hört auch gern Rockmusik. Er ist geschieden und wohnt mit seinem Sohn in Zeiskam.



## Persönliches

### Vorstand und Aufsichtsrat gratulierten den Baugenossinnen und Baugenossen:

#### zum 96. Geburtstag

Rosa Zucht am 23.03.2016  
Anna Maria Leinenweber am 13.04.2016

#### zum 94. Geburtstag

Elisabeth Meixner am 24.12.2015  
Otto Hug am 08.01.2016  
Lucia Teutsch am 01.02.2016  
Polina Heidt am 09.03.2016

#### zum 93. Geburtstag

Franz Lehmann am 29.12.2015

#### zum 92. Geburtstag

Therese Will am 29.01.2016  
Hans Walter-De-Perlet am 26.02.2016  
Otto Weis am 08.03.2016

#### zum 91. Geburtstag

Ernst Wolf am 01.12.2015  
Frieda Herrmann am 02.12.2015  
Ruth Lehr am 12.01.2016  
Hermann Krämer am 14.01.2016  
Otto Roth am 28.02.2016  
Martha Schäfer am 15.04.2016

#### zum 90. Geburtstag

Walter Runneck am 16.12.2015  
Johanna Erb am 25.01.2016  
Marianne Isselhard am 09.02.2016  
Karola Pistor am 21.02.2016  
Ingrid Kretschmer am 05.03.2016

#### zum 85. Geburtstag

Annemarie Schaum am 20.12.2015  
Edgar Sefrin am 28.12.2015  
Kurt Kosian am 04.01.2016  
Grete Bankhardt am 09.01.2016  
Inge Schröck am 24.01.2016  
Vera Fischer am 15.02.2016  
Magdalena Siladji am 21.02.2016  
Charlotte Offenbach am 24.03.2016  
Helga Burger am 25.03.2016  
Johann Pittner am 01.04.2016  
Anna Feiniler am 09.04.2016  
Anneliese Bummel am 11.04.2016  
Reinhold Millutat am 12.04.2016

#### zum 80. Geburtstag

Ilse Rohm am 02.12.2015  
Luzie Samborski am 15.12.2015  
Marie-Luise Lang am 18.01.2016  
Günter Jester am 18.01.2016  
Werner Griesbach am 06.02.2016  
Paul Müller am 29.02.2016  
Herbert Meier am 05.03.2016  
Kurt Patz am 06.03.2016  
Emma Kerth am 11.03.2016  
Oswald Klose am 17.03.2016  
Renate Merz am 28.03.2016  
Helmut Zausig am 09.04.2016  
Irma Belle am 12.04.2016  
Elfriede Pittner am 15.04.2016  
Inge Damm am 20.04.2016  
Hermann Meyer am 25.04.2016  
Else Nied am 30.04.2016

#### zum 75. Geburtstag

Helmut Monath am 02.12.2015  
Christel Fritzmann am 09.12.2015  
Manfred Schuck am 10.12.2015  
Karin Brubacher am 11.12.2015  
Edda Hopp am 12.12.2015  
Klaus Schopp am 16.12.2015  
Heide Lang am 25.12.2015  
Alwin Scheidel am 28.12.2015  
Ernst Rauser am 30.12.2015  
Margarete König am 01.01.2016  
Reinhold Piller am 06.01.2016  
Ursula Koop am 12.01.2016  
Rolf-Dieter Schömezler am 28.01.2016  
Erika Knöpfel am 29.01.2016  
Helge Fortmann am 09.02.2016  
Christa Brzoska am 27.02.2016  
Hildegard Bünemann am 21.03.2016  
Friedrich Lepp am 22.03.2016  
Rosa Jouravleva am 24.03.2016  
Christa Edenhofer am 31.03.2016  
Ursula Herrmann am 02.04.2016  
Gisela Schmidbauer am 11.04.2016  
Renate Störtz am 14.04.2016  
Anneliese Schalle am 24.04.2016  
Athanasios Kouzas am 27.04.2016  
Horst Köhler am 28.04.2016

## Fahrdienst

Der Nachbarschaftsverein bietet einen Fahrdienst zu den Veranstaltungen an.  
Anmeldung und Information beim Nachbarschaftsverein, Telefon 91 97 26.

# Medienversorgung über Fernsehkabel Vertrag mit Vodafone Kabel Deutschland verlängert Hausnetze werden modernisiert – individuelle Programmgestaltung möglich



Schnelles Internet, günstiges Telefonieren sowie digitales hochauflösendes Fernsehen in exzellenter

Bild- und Tonqualität: Mieter der GBS Speyer profitieren auch in Zukunft von den vielfältigen Angeboten von Vodafone Kabel Deutschland.

## GBS Speyer und Vodafone Kabel Deutschland verlängern Vertrag

Die Gemeinnützige Baugenossenschaft Speyer eG (GBS) hat im November letzten Jahres ihren Vertrag mit Vodafone Kabel Deutschland über die Versorgung ihrer Mieter mit Fernsehen, Internet und Telefon um weitere fünf Jahre verlängert. „Aufgrund der zuverlässigen Zusammenarbeit mit Vodafone Kabel Deutschland in den letzten zehn Jahren und der vereinbarten Modernisierung der Netze haben wir unsere Partnerschaft gerne verlängert“, so Michael Schurich, Vorstand der GBS Speyer.

## Volles Programm mit modernisierten Hausnetzen

Grundlage für die von Vodafone Kabel Deutschland angebotenen Produkte ist das moderne Kabelglasfasernetz. Die leistungsfähige und zukunftssichere Infrastruktur besteht aus Glasfaser und Koaxialkabel. Damit die GBS-Mieter in vollem Umfang auch die neuesten Dienste nutzen können, modernisiert der Netzbetreiber bis Ende des Jahres die Hausnetze in den fast 1.600 Wohnungen der Genossenschaft.

## „Select Video“: Fernsehen ohne Grenzen

Nach Abschluss der Modernisierungsmaßnahmen können die Mieterinnen und Mieter auch die Videothek und TV-Mediathek „Select Video“ nutzen. Aktuell stehen dort über 4.500 Kino-Highlights der bekannten Filmstudios zum Abruf bereit und das sogar überwiegend zeitgleich zum DVD-Start. Darüber hinaus werden zahlreiche Sender-Mediatheken mit über 18.000 weiteren aktuellen Inhalten von vielen TV-Sendern angeboten. Der Großteil der Inhalte steht in HD Qualität zur Verfügung. Die ausgeliehenen Kinofilme in der Videothek von „Select Video“ können zumeist für 48 Stunden abgerufen und in dieser Zeit beliebig oft angesehen, angehalten sowie vor- und zurückgespult werden. So erfüllt Vodafone Kabel Deutschland den Wunsch vieler Kunden nach individueller Programmgestaltung und zeitunabhängigem Fernsehen.

## Mit Hochgeschwindigkeit surfen

Die Mieterinnen und Mieter der GBS Speyer können über das Fernsehkabel mit Hochgeschwindigkeit im Internet surfen und preiswert telefonieren. Hierfür stellt Vodafone Kabel Deutschland seit März 2016 auch im Raum Speyer Kabel-Internetanschlüsse mit bis zu 200 Mbit/s im Download und bis zu 12 Mbit/s im Upload zur Verfügung. Ob „Nur-Telefonierer“, „Wenig-Surfer“ oder anspruchsvolle Internet- und Telefonnutzer – bei Vodafone Kabel Deutschland können

Interessenten je nach Bedarf verschiedene Einzel- und Paketangebote buchen.



## Beratungs-Angebot

Fragen zu „Select Video“ oder zu Internet und Telefon über das Fernsehkabel beantwortet Tayfun Gülsan, selbstständiger Vertriebspartner im Auftrag von Vodafone Kabel Deutschland, in einem persönli-



chen Gespräch. Terminvereinbarungen sind möglich unter der Telefonnummer 0176/72163455 oder per E-Mail: H.Guelsan@Vertriebspartner-KD.de. Informationen gibt es auch unter [www.vodafone.de](http://www.vodafone.de)

*Text: Vodafone Kabel Deutschland*

## Wir sind für Sie da:

Montag bis Freitag  
8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Montag, Dienstag und  
Donnerstag  
13.30 Uhr bis 15.30 Uhr

Telefon: 0 62 32 / 60 13-0

Fax: 0 62 32 / 60 13-13

e-Mail: [info@gbs-speyer.de](mailto:info@gbs-speyer.de)

Web: [www.gbs-speyer.de](http://www.gbs-speyer.de)

## Verwertung von Obst und Gemüse

### Das könnte Sie interessieren

Die GBS hat wunderschöne Gärten. Etliche Baugenossen bewirtschaften diese auch vorbildlich. Immer zur Erntezeit stellt sich für einige allerdings die Frage, wohin mit dem vielen Obst oder Gemüse. Melden Sie sich beim Nachbarschaftsverein. Die Kochrunde verarbeitet gern Ihr Obst und Gemüse. Natürlich sind Sie herzlich zum Essen eingeladen.

## Rufnummern für Notfälle

Bei Notfällen außerhalb der Geschäftszeiten und an den Wochenenden wenden Sie sich bitte an folgende Firmen:

**WC- u. Abflussverstopfung** Firma Hack Rohrreinigung 0800/3545550

**Defekte Etagen- und Zentralheizungen** Firma Megias 0170/7681502

**Elektroinstallation** Firma Merz 06232/673060

**Schlüsseldienst** Firma Metorn & Löffler 06232/640095

**Störnummer Rauchmelder** Firma Pyrex 030/88716067

### Hausanschlüsse:

**Strom** Stadtwerke Speyer 06232/625-4000

**Gas** Stadtwerke Speyer 06232/625-4400

**Wasser/Fernwärme** Stadtwerke Speyer 06232/625-4440

## Nachbarschafts- verein Frühstückstreff

Morgens gemeinsam frühstücken und nicht alleine sein. Das können Sie bei uns im Frühstückstreff jeden zweiten Mittwoch im Monat, um 9.30 Uhr, in der Conrad-Hist-Straße 1 a.

Nächste Termine: 8. Juni, 13. Juli.



## Fußballturnier für Kinder und Jugendliche

Am Dienstag, dem 28. Juni, findet wieder das Kinder- und Jugendfußballturnier auf dem Sportplatz am Woogbach statt. Der Anpfiff des Turniers ist um 14.00 Uhr. Anmeldestellen sind wie bisher die beteiligten Schulen und Kindertagesstätten, der Nachbarschaftsverein sowie das Jugendcafé Speyer-West. Die dort erhältlichen Anmeldezettel sind vollständig auszufüllen sowie mit Telefonnummer zu versehen. Ganz wichtig ist, die Unterschrift der Erziehungsberechtigten einzuholen. Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich.

Die Firma Thor GmbH Speyer unterstützt das Kinder- und Jugendfußballturnier seit Jahren mit einer großzügigen Geldspende.

### Mein Beitrag für eine gute Nachbarschaft

Sie haben sich für die GBS entschieden,

- weil sie Ihnen die Vorteile einer sicheren, günstigen Wohnform bietet (Dauernutzungsrecht)
- weil Sie die sozialen Angebote und Dienstleistungen beim Nachbarschaftsverein nutzen können
- weil Sie die soziale Verantwortung der Genossenschaft schätzen

Wir haben bei der GBS etwas sehr Wertvolles – unsere Gemeinschaft.

Sie stärkt und schützt uns, wenn wir sie brauchen.

Für die Gemeinschaft braucht es jeden Einzelnen.

Für das soziale Miteinander sind wir alle eigenverantwortlich.

#### Wie geht das mit der Nachbarschaft?

Ein Zuhause, in dem man sich wohl fühlt ist nicht nur eine Frage hübscher Möbel oder einer schönen Umgebung. Die Nachbarschaft ist elementar.

#### Kennen Sie Ihren Nachbarn?

Ihr wichtigster Helfer sind Sie selbst: Wer nur hastig im Treppenhaus „Schönen guten Tag“ murmelt, bleibt einsam. Deshalb werden Sie aktiv, reden Sie miteinander, gleich heute. Machen Sie vor Ort etwas – treffen Sie sich bei Ihnen unmittelbar vor dem Haus, im Garten, an unserer Boule-Bahn ... Trinken Sie eine Tasse Kaffee miteinander.

Baugenossinnen und Baugenossen sind Nachbarn, die sich im Alltag – vor Ort, in ihrem Lebensraum – gegenseitig unterstützen und auch aufeinander achten.

Auf der außerordentlichen Vertreterversammlung stellte ich Ihnen die Frage: Was ist meine Zutat, was ist mein Beitrag für eine gute Nachbarschaft?

Mit Zutaten meine ich: Interessen, Fähigkeiten, Begabungen, Möglichkeiten – eben Qualitäten des Einzelnen. Wenn wir einen Kuchen backen wollen, benötigen wir verschiedene Zutaten. So gelingt auch die Gemeinschaft nur, wenn alle sich mit ihren Möglichkeiten einbringen.

Geben Sie Ihre Zutat: Was Sie gerne machen, was Sie gut können, was Ihnen am Herzen liegt. Zur Unterstützung gibt es den Nachbarschaftsverein. Sprechen Sie mich an!

Ihre

*Karin Hille-Jacoby*

Leiterin des Nachbarschaftsvereins

## Treffpunkt Seniorenhaus

Herzliche Einladung zu den Treffen an jedem vierten Dienstag im Monat um 15.00 Uhr. Treffpunkt im Foyer des Seniorenhauses Burgfeld, Burgstraße 34–36.

### Terminvorschau und Programm:

26. Juni, ab 11.00 Uhr	Sommerfest
26. Juli	Eiskaffee und Spiele im Garten
27. September	Herbstfest
25. Oktober, ab 17.00 Uhr	Oktoberfest
22. November	Weihnachtliche Einstimmung

## Erzählcafé Burgfeld 2016

### Programm-Vorschau

Nachbarschaftsverein der GBS,  
Conrad-Hist-Straße 1a

18. August, 15.00 Uhr

#### Speyerer Impressionen aus den 1960er Jahren

Referent: Karl Fücks

Sitzungsraum GBS,  
Burgstraße 40

15. September, 15.00 Uhr

#### Wir bei der GBS Geselliger Nachmittag bei neuem Wein und Zwiebelkuchen

20. Oktober, 15.00 Uhr

#### Was ist im Erbfall zu beachten?

Referent: Justizrat Rolf S. Weis

17. November, 14.00 Uhr

#### Oma's Weihnachtsgebäck Backen und Kosten gemeinsam mit Kindern

15. Dezember, 14.30 Uhr

#### Adventsfeier

Sitzungsraum GBS,  
Burgstraße 40